



Pressemitteilung Nr. 40/2014

Kommunikation und Marketing
Redaktion Medien und Aktuelles
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel +49 7531 88-3603
Fax +49 7531 88-3766
kum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

28.04.2014

Die Vermessung der Gesellschaft

Tagung des Konstanzer Wissenschaftsforums und der Graduiertenschule Entscheidungswissenschaften der Universität Konstanz im Neuen Schloss Meersburg

Wird die Datenspur, die wir hinterlassen, ein zweites Genom? Bestimmt sie zukünftig, was wir sehen, dürfen, können? Welche neuen Möglichkeiten eröffnen uns individuell zugeschnittene Produkte und Dienste? Diesen Fragen geht das Konstanzer Wissenschaftsforum und die Graduiertenschule Entscheidungswissenschaften der Universität Konstanz auf der Tagung „Entscheidende Daten: Die Vermessung der Gesellschaft“ nach. Die öffentliche Veranstaltung wird am 8. und 9. Mai 2014 im Neuen Schloss Meersburg stattfinden. Eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Freiwill Digitalales Ich“ beschließt am 9. Mai 2014 die Tagung.

Die immensen Fortschritte der Informations- und Kommunikationstechnologie bewirken einen tiefgreifenden Wandel in unserer Gesellschaft. Die Digitalisierung so gut wie aller Lebens- und Produktionsbereiche führt zu einer in ihrem Ausmaß bislang unbekanntem Verfügbarkeit von Daten, die das wirtschaftliche, kulturelle, soziale und politische Handeln beeinflussen und verändern. Zwischen Fremdüberwachung, freiem Informationszugang und politischer Mobilisierung werden Möglichkeiten und Abhängigkeiten neu entdeckt und verhandelt.

Die Attraktivität der neuen Dienste sorgt für breite gesellschaftliche Akzeptanz, Versuche, sie zu regulieren, erscheinen vor allem als Behinderung und Ausdruck von Rückständigkeit. Gleichzeitig wird die Angst vor kommerziell orientierten Konzernen, technologischer Abhängigkeit und umfassender Überwachung geschürt. Was geschieht wirklich, und welchen Einfluss hat das alles auf unser Zusammenleben?

Die Tagung befasst sich mit dem gesellschaftlichen Wandel, der von Innovationen der Informations- und Kommunikationstechnologie getrieben wird. In Hintergrundvorträgen, Impulsreferaten und einer abschließenden Podiumsdiskussion werden technisch-methodische, ökonomische und sozio-politische Perspektiven interdisziplinär diskutiert und zusammengeführt.

Die Tagung „Entscheidende Daten – die Vermessung der Gesellschaft“ ist der erste Teil einer Veranstaltungsreihe des Konstanzer Wissenschaftsforums der Universität Konstanz, die in den kommenden Jahren das Thema „Transformationsprozesse“ aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven behandeln wird. Das Symposium bietet eine Plattform, um einzelne aktuelle und gesellschaftsprägende Aspekte aufzugreifen und zu diskutieren.

Vorträge am 8. und 9. Mai 2014:

- Prof. Dr. Peter A. Gloor, Professor am MIT Center for Collective Intelligence und Gründer von galaxyadvisors (CH)
- Andreas Geissler, Vice President Central Europe und Geschäftsführer der Teradata GmbH
- Malte Spitz, Mitglied des Parteirates von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Prof. Dr. Bettina Heintz, Professorin am Soziologischen Seminar der Universität Luzern
- Prof. Dr. Friedemann Mattern, Lehrstuhl für verteilte Systeme und Leiter des Institutes für Pervasive Computing an der ETH Zürich
- Prof. Dr. Dirk Baecker, Lehrstuhl für Kulturtheorie und –analyse an der Zeppelin Universität Friedrichshafen
- Prof. Dr. Nils Weidmann, Professor für Politikwissenschaften der Universität Konstanz
- Prof. Dr. Renate Mayntz, Director emeritus des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung

Podiumsdiskussion am 9. Mai 2014, ab 14.00Uhr:

Die Tagung beschließen wird eine Podiumsdiskussion, die sich unter dem Titel „Freiwild Digitales Ich“ mit den negativen und positiven Folgen der Digitalisierung auseinandersetzt. Alle Diskutanten geben vorab inhaltlichen Input in Form eines kurzen Impulsreferates.

- Prof. Dr. Thomas Hofman, Professor am Department Informatik der ETH Zürich, Schweiz
- Frank Rieger, Chaos Computer Club (CCC)
- Prof. Dr. Judith Simon, Associate Professor for Philosophy and Technology an der IT University Copenhagen, Dänemark, und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Universität Wien, Österreich
- Dirk Steffen, Deputy Managing Director und Head of Media Research, TNS Infratest GmbH
- Phil Winters, Datenflüsterer und Experte für Strategien aus der Perspektive des Kunden

Moderation: Gabor Paál, Moderator, Redakteur und Autor beim SWR in Baden-Baden.

Die gesamte zweitägige Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Telefon: +49 (0) 7531 / 88 2470, E-Mail: wissenschaftsforum@uni-konstanz.de oder per Online-Formular unter www.uni-konstanz.de/wissenschaftsforum.

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und dient der Universität Konstanz als Podium für den Austausch zwischen Vertretern und Institutionen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Politik sowie als Schnittstelle zur Gesellschaft. Dabei ist eine interdisziplinäre Perspektive auf aktuelle Fragen und Probleme maßgebend.

Weitere Informationen und das Programm unter:

www.uni-konstanz.de/wissenschaftsforum

Hinweis an die Redaktionen:

Interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten unter: kum@uni-konstanz.de

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: 07531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

Dr. Svenia Schneider
Universität Konstanz
Konstanzer Wissenschaftsforum
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Telefon: 07531 88 2470
E-Mail: svenia.schneider@uni-konstanz.de

<http://www.uni-konstanz.de>

BW-Bank Konstanz, Kontonr. 7 486 501 274 BLZ. 600 501 01
IBAN: DE92 6005 0101 7486 5012 74 BIC: SOLA DE ST

Paketanschrift: Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, 78464 Konstanz

Busverbindungen: ab Hauptbahnhof: Linien 9A und 9B, ab Haltepunkt Wollmatingen: Linie 11

